

# Sticks - März 2006

## Autor: Tom Schäfer



### BUCH DES MONATS

**Markus Leukel**  
**Afro-Drums**  
**LEU-Verlag,**  
ISBN 3-89775-090-2

Traditionelle westafrikanische Rhythmen, arrangiert und interpretiert für das Schlagzeug: Dies ist das zentrale Thema des Lehrbuchs, das sich ausschließlich mit dem Konzept auseinandersetzt, die reiche Welt der Malinke-Trommel-Grooves auf das Drumset zu übertragen. Damit ist ein Spezialgebiet angesprochen, das neben den zahlreichen Publikationen in Sachen Afro-Cuban und Brazil vergleichsweise selten in Erscheinung tritt. Insofern nährt sich die Philosophie des Buchs aus

einer höchst spannenden Quelle, die zu den Ursprüngen rhythmischer Evolution zählt. Konzentriert auf traditionelle Rhythmen der Malinke, deren Musik in einem Netzwerk mehrerer Djembe-Spieler plus den Bass-Begleitrommeln Dundun, Sangban und Kenkeni pulsiert, bietet Autor Markus Leukel mit „Afro Drums“ eine systematische Vorgehensweise, in die spannenden Afro-Groove-Konzepte einzutauchen und ihren Besonderheiten auf die Schliche zu kommen.

„Afro Drums“ ist kein Buch für Anfänger, sondern eine anspruchsvolle Studie für jene Schlagzeuger, die mit einer guten Portion Grundkenntnis und Motivation ausgestattet, die faszinierende Welt des Schlagzeugspiels auf Basis der Djembe-Musik entdecken möchten. Die großzügige Einleitung mit Blickwinkel auf historische Aspekte nimmt den Leser mit auf eine Reise nach Guinea. Zur Vorbereitung gibt es hilfreiche Drumset-Übungen, um sich mit dem „berüchtigten“ 6er-Feel der meisten Rhythmen vertraut zu machen.

Besonders interessant ist natürlich das Mosaikwerk aus Djembe-Stimmen und Bass-Trommeln, dessen Netzwerk in seiner komplexen Form nun für einen Spieler – eben den Schlagzeuger – in einer Art und Weise umgesetzt wird, ohne den Charakter der typischen Malinke-Rhythmen zu verwässern. In der Praxis gelingt dies durch die Stimmenverteilung verschiedener Djembe-Sounds (Open, Slap, Bass) und der Bass-Trommeln auf Toms, Snaredrum, Cymbal, Hi-Hat, Bassdrum usw., wobei die spieltechnische Anforderung und das Niveau innerhalb der rund 20 Traditionals in der Chronologie zunimmt.

Eine Arbeits-CD bietet den akustischen Rahmen und macht viele Beispiele hörbar. Außerdem kann die CD als Play-Along genutzt werden, um die gespielten Grooves in einen musikalischen Kontext einzubinden. Sehr gut! Rundum bietet das 88seitige Fachbuch „Afro Drums“ eine eigenständige Sichtweise, sich den trickreichen Malinke-Rhythmen anzunähern. Das Thema ist anspruchsvoll, verständlich ausgeführt, rhythmisch sattelfest und bietet insgesamt eine gute Portion an Spannung – und Spaß! (TS)